



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
Bundesminister
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP.-NR

1751 /AB

2004 -07- 13

zu 1772 /J

GZ. 9000/20-CS3/04 DVR 0000175

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Wien, 12. Juli 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1772/J-NR/2004 betreffend die Verwendung lärmarmen Reifen im ministerialen Fuhrpark, die die Abgeordneten Gerhard Reheis und GenossInnen am 18. Mai 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Wie viele Fahrzeuge bzw. wie viele Reifen sind in Ihrem Ministerium in Gebrauch?

Antwort:

In meinem Ressort (Zentralleitung) sind derzeit 5 Fahrzeuge in Gebrauch. Davon sind 4 Fahrzeuge mit der erforderlichen Sommer- und Winterrüstung inklusive der Ersatzreifen ausgerüstet. Für ein Fahrzeug werden derzeit neue Winterreifen angeschafft.

Fragen 2 und 3:

Wie viele lärmarme Reifen mit einem Kennwert von unter 70 dB nach RL 2001/43/EG sind in Gebrauch?

Gibt es Pläne den Anteil lärmarmen Reifen auszuweiten?

Wenn ja, in welchen Zeitraum und in welchem Ausmaß?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Alle in Gebrauch befindlichen Reifen erfüllen die Bedingungen der zitierten Richtlinie, wobei die zulässigen Grenzwerte je nach Reifenklasse für Personenkraftwagen-Reifen 70 bis 76 dB(A) betragen.

Mit freundlichen Grüßen